

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 R. 34 Pf., für 1 Monat 87 Pf., extra Beleggeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Sengel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Marienburger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

No. 2.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 3. Januar

1875.

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf unser Blatt für das laufende Quartal zum Preise von 2 Mark (20 Sgr.) werden von allen kaiserlichen Postanstalten und unsern hiesigen Expeditionen unangesehen angenommen.

Die kirchenpolitischen Actenstücke.

Fürst Bismarck hat gegen seine Feinde abermals einen wohlgezielten Schlag geführt. An die Geheimhaltung der im Proceß Armin in Frage gekommenen kirchenpolitischen Actenstücke waren die sorgsamsten Bemühungen und die weitestgehenden Verhättnisse geknüpft worden.

Ein Umschwung in Spanien.

Die Adresse des spanischen Adels an Don Alfonso zu seiner Dreißigjährigkeitsfeier, das darauf in Paris ausgegebene alfonsovische Manifest und endlich die Reize des Prinzen nach Paris waren die Signale zum Ausbruch einer offenbar von langer Hand vorbereiteten alfonsovischen Bewegung.

Deutsches Reich.

Berlin, den 1. Januar. Das Material für den preussischen Landtag ist sich so umfangreich gestalten zu wollen, daß die bevorstehende Landtagssession in den historischsten Perioden der parlamentarischen Geschichte Preussens gesehen dürfte.

Eingeschneit.

Roman von Ernst Eckstein.

(Fortsetzung.)

„Aber es ist jetzt nahezu Drei!“ lachte der Postbeamte, indem er den dicken Kleinfinger in den Wagen schob. „Ihr denkt Euer Frühstück lange aus, Gräuel!“

„Aber ich versichere Sie, ich bin im Punkte der Bierbereitung völlig kalt,“ versetzte Lohrenz. „Was sind Sie? Kate sind Sie? Na, wenn Sie ein Kollege wären, so brauchte ich Ihnen das Alles nicht auseinanderzusetzen.“

„Ich glaube, mein Fräulein, wir sind Vandelute.“ Die junge Dame wandte den Kopf zur Seite. Ein stilles Roth ergoß sich über ihre anmuthigen Wangen.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am heutigen Tage in Gemeinschaft mit unserem seitherigen Vertreter und Freund Herrn Alfred Richter in Halle eine Zweigniederlassung unseres Geschäfts in Halle a. S. unter der Firma:

Schaeper, Dankworth & Richter

errichten. Wir bitten, Ihr uns gütigst bewiesenes Wohlwollen auch auf die neue Firma zu übertragen und empfehlen uns Hochachtungsvoll

Schaeper & Dankworth.

Halle, den 1. Januar 1875.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular, geben wir Ihnen zur gefälligen Nachricht, dass wir dem langjährigen, treuen Mitarbeiter der Firma Schaeper & Dankworth in Magdeburg Herrn Robert Drechsler unter heutigem Tage Procura erteilen. Hochachtungsvoll

Schaeper, Dankworth & Richter.

Die fälligen Dividendenscheine resp. Zinscoupons und verloosten Stücke von **Thüringischen Bank-Actien, Ellenburger Kattun-Manufactur-Actien, Pfandbriefen der Süddeutschen Bodencreditbank in München, Hypotheken-Antheil-Scheinen der Norddeutschen Grundcreditbank in Berlin, Werrabahn-Prioritäten und Stammactien** werden fortlaufend an unserer Casse eingelöst. Halle a. S.

Filliale der Thüringischen Bank. (Kleinschmieden 8).

Hallescher Bank-Verein

Kulisch, Kaempff & Co.,

kleine Steinstraße 5a.

An- und Verkauf von Effecten und Devisen. Einzug von Coupons und verloosten Effecten. Verloosungs-Controle und Verwaltung der Effecten. Eröffnung laufender Rechnungen. Depositen- und Checkverkehr.

Piano- und Harmonium-Handlung

von E. Benemann

Leipzigerstraße 11, Ecke des H. Sandberges, empfiehlt seine reiche Auswahl bei mehrjähriger Garantie und billiger Preisstellung.

Schlittengeläute

mit und ohne Hochhaarschneife, Goslarer u. Nürnberg. Schellen empf.

Ferd. Haassengier, gr. Klausstr. 26.

Wasserleitungen, Abflüsse etc.

werden sicher und in kurzer Zeit aufgethant und zwar mit Anwendung des Wasser-Dampf-Strahls von Emil Karsch, Maschinenerei u. Bauwerkstatt, kleine Klausstraße 5.

Die Bierpumpen-Fabrik von B. Storck in Cassel

liefert in den verschiedensten Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

Ambose, Schraubstöcke, Sperrhörner, Schmiedezeuge, Schraubenschlüssel

billigt in der Eisenhandlung große Steinstraße 12.

Zu Frühjahrsbauten

offerire sämtliche, erforderliche Eisenteile und zwar bei jeglicher Bestellung zur Frühjahrslieferung 10 pCt. billiger: gußeis. Säulen, Ankerplatten, Fenster und schmiedel. Anker; zu Dächterpreisen: gewalzte I-Träger, alte Eisenbahnschienen u. Kohlenanschläge gratis.

E. Leutert, Gießereierei und Maschinenfabrik, Viebischenstein bei Halle a/S.

Die Weischen-Weiskensfelder Breckstein-Niederlage empfiehlt Presssteine, Oberröblinger Briquettes, Steinkohlen zu billigen Preisen.

Carl Martini, Laubengasse 3.

Operngucker, Thermometer, Barometer, Brillen u. Lorgnetten,

Reisszeuge, Lupen

Carl Potzelt, 1. Dorfäuserstraße 4.

Näh-Maschinen, die besten bedientesten Systeme, empfiehlt unter mehrj. Garantie Aug. Baumgart, Mechaniker, gr. Weichstraße 10.

Gut regulirte Anker- u. Cylinder-Uhren, Schwarzwälder Wand-Uhren verkauft billig unter Garantie A. Jensch, Uhrmacher, Domplatz Nr. 3.

Reparaturen aller Arten Uhren werden gut u. billig ausgeführt A. Jensch, Uhrmacher, Domplatz Nr. 3.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen empfiehlt H. Brauer, Breitestraße 17.

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken in ganzen u. geschlagenen Längen bis zu 22' u. neue Gruben-schienen in allen gangbaren Profilen verkauft billig Ferdinand Korte.

Briquettes à Centner 8 Fr., in Fußren 8 Fr. frei Haus. Rudolph, gr. Rittergasse 3.

Ida Böttger,

Leinen-Wäsche-Geschäft eigener Fabrik. Zur Lieferung completer Ausstiefern von haltbaren Stoffen und gelegentl. Arbeit hält sich bestens empfohlen.

Beste neue, feingerisene Bettfedern und Daunenn, fertig genähte Anletts zum sofortigen Fällen, Bettbarchende, Federleinen, Bettdecke und feine Daunensper in vorzüglichster Güte, empfiehlt in größter Auswahl zu billigen festen Preisen C. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstr. 2. ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

Sämmtliche Vorräthe in Winter-Anzügen u. Winter-Paletots werden, um damit zu räumen, von jetzt ab unter dem Kosten-Preise ausverkauft.

Carl Klos, Leipzigerstraße 5.

Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten wollener Decken, als: feine Schlittendecken, Schlafdecken und Herbedecken in verschiedenen Mustern zu billigen Preisen; ebenso halte formwährend Lager aller Arten Säcke. Louis Cerf, große Märkerstraße 21.

Freybergs Garten.

Sonntag den 3. Januar Nachmittags 1/2 4 Uhr Concert v. Musikdirector Fr. Menzel. Entrée à Person 3 Sgr.

Cafe David.

Sonntag den 3. Januar Nachmittags 1/2 4 Uhr. Concert v. Musikdirector Fr. Menzel. Entrée à Person 3 Sgr.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sonntag den 3. Januar Abends 1/8 8 Uhr Concert v. Musikdirector Fr. Menzel. Entrée à Person 3 Sgr.

Hôtel zur Tulpe.

Montag den 4. Januar Abends 8 Uhr Concert v. Musikdirector Fr. Menzel. (Ganze Capelle.) Entrée à Person 3 Sgr.

Freybergs Garten.

Sonntag den 3. Januar Grosser Ball.

Rauchfass' Etablissement zu Diemitz. Sonntag d. 3. Januar Ballmusik bei gutem Orchester. Anfang 3 1/2 Uhr.

Neues Theater.

Sonntag den 3. Januar 1875 Grosses Extra-Concert vom Halleschen Stadt-Orchester. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Sgr. W. Halle.

Weintraube.

Sonntag den 3. Januar 1875 Grosses Extra-Concert vom Halleschen Stadt-Orchester. Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 3 Sgr. W. Halle.

Kühler Brunnen.

Sonntag, den 3. Jan. Nachmitt. 4 Uhr Tanzkränzchen. Der Vorstand.

Brockenhans.

Heute Sonnabend zu bekannten Vorkosten laden ein A. Moritz. Heute Sonntag Ball mit freier Nacht. Empfehle Regelsaal, Gesellschaftsraum und Zimmer. NB. Mittagstisch im Abonnement 7 Sgr.

Münchener Brauhaus.

Heute Abend Vorkosten. W. Kuhne.

Bülberg, Kuhlblank. Sonntag Schittensfahrt und fr. Pfannkuchen.

Bürger-Verein.

Montag den 4. d. M. Versammlung im „goldenen Ring“.

Halle'sche freiw. Turner-Feuerwehr. Sonntag den 3. Januar früh 8 Uhr Uebung im Rathhof. Das Commando.

Stadt-Theater.

Sonntag den 3. Januar 1875. Mit aufgehobenem Abonnement. Bruder Siederlich. Große Hoffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten von Emil Kofl.

Montag den 4. Januar 1875. 28. Vorstellung im II. Abonnement.

Neu! Sumpfsrike. Neu! Romisches Familien-Gemälde mit Gesang u. Tanz in 3 Acten und 7 Bildern von Gd. Jacobson und G. Wilken. Musik von G. Michalek.

Das dritte und letzte Abonnement beginnt mit Montag den 11. Januar und verlieren die noch ausstehenden Billets des I. u. II. Abonnements von diesem Tage an ihre Gültigkeit. Ich erlaube mir ein gediebes Publikum zu diesem letzten halben Abonnement ganz ergebenst einzuladen, und bitte die halben Abonnementbogen, 10 Stück Billets, gültig bis zum Schluss der Schauspielersaison (Balkonsontag), in den Tagen vom 4. bis 10. Januar im Theaterbureau zu den bekannten Preisen in Empfang nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

H. Haberstroh.

Donstag den 6. Januar 1875. Benefiz für den Regisseur Anton Kröter.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romanisch-romisches Faubermärchen mit Gesang in 3 Acten von Ferd. Raimund. Musik von Wenzel u. Müller. Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung lade ergebenst ein. Anton Kröter.

Hallescher Sängerkranz.

Sonntag den 3. Januar 4 Uhr Generalversammlung. Der Vorstand.